

Anfragenbeantwortung

Anfragedatum: 30. März 2020

Fraktion: Aktionsgemeinschaft (AG)

- In einer OTS vom 27.03.2020 (hier nachzulesen: https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200327_OT0015/oeh-uni-wien-iertel-million-euro-fuer-corona-hilfspaket) gibt die ÖH Uni Wien bekannt, dass 250.000€ an Rücklagen liquidiert werden sollen, um Studierende in der Corona Krise finanziell zu unterstützen.
 - **Wie viel dieses Geldes ist für den Sozialtopf vorgesehen?**
125 000 Euro
 - **Wie viel dieses Geldes ist für den Projekttopf vorgesehen?**
Es ist kein Geld für den allgemeinen Projekttopf vorgesehen.
 - **Wieso ist überhaupt Geld für den Projekttopf vorgesehen?**
Siehe Antwort oben.
 - **Wieso wird nicht jeder Cent der Rücklagen direkt in den Sozialtopf gegeben und kann somit den Studierenden selbst zu Gute kommen?**
Wir haben uns dazu entschieden, nachhaltig zu arbeiten. Wir helfen jetzt Student_innen in akuten Notlagen mit dem Sozialtopf und arbeiten mittelfristig daran, dass die Umstände für Student_innen sich wieder verbessern bzw. nicht weiter verschlechtern.
 - **Welche Projekte sollen mit dem Geld, das in den Projekttopf fließt, gefördert werden?**
Siehe Antwort oben.
 - **Werden mit den Mitteln, die dem Projekttopf zugeführt werden, Projekte zum Widerstand gegen die Türkis-Grüne Regierung unterstützt?**
Siehe Antwort oben.
 - **Bis wann ist der Sozialtopf für Anträge offen?**
Für das akademische Jahr 2019/20 bis zum 5.4.2020 um 23:59.
 - **Bis wann kann eine Förderung vom Projekttopf für Projekte beantragt werden?**
Alle Informationen zu unserem allgemeinen Projekttopf findet ihr auf unserer Homepage: <https://oeh.univie.ac.at/allgemeiner-projekttopf-der-oeh-uni-wien>
 - **Wie sollen Projekte angesichts des Versammlungsverbotes umgesetzt werden?**
Zum Beispiel online.
 - **Waren alle Exekutivfraktionen mit dieser Aufteilung des Geldes zwischen Projekttopf und Sozialtopf einverstanden?**
Da es keine Aufteilung zwischen unserem allgemeinem Projekttopf und dem Sozialtopf gibt, wird die Frage als irrelevant gesehen. Wir arbeiten jedoch ohnehin konsensorientiert.
 - **Wenn nein, wie ist sie dann in dieser Art und Weise erfolgt?**
Siehe Antwort oben.

- **Das Sprachzentrum der Universität Wien bietet Sprachkurse für Studierende an. Diese werden aufgrund der aktuellen Corona Krise online abgehalten. Wie wir in einer Mail seitens der ÖH Uni Wien erfahren haben, laufen die Verhandlungen mit dem Sprachzentrum der Universität Wien bereits, um evtl. eine Kurskostenrefundierung zu erhalten.**
 - **Wie ist der aktuelle Status der Verhandlungen?**
Derzeit sind die Student_innen dazu angehalten den Kurs online zu machen. In gewissen Fällen werden Ausnahmen gemacht.
 - **Wurde ein Rechtsgutachten seitens der ÖH Uni Wien erstellt, um zu prüfen, ob ein Anspruch der Studierenden auf Refundierung der Kursgebühren besteht?**
Nein. Wir setzten im ersten Schritt auf einen Dialog mit dem Sprachzentrum. Sollte dieser nicht erfolgreich sein, werden wir zu anderen Mitteln greifen.
 - **Wenn nein, aus welchem Grund nicht?**
Siehe Antwort oben.
 - **Welche Möglichkeiten werden derzeit verhandelt, um einen Ausgleich für die Studierenden zu schaffen?**
Student_innen, denen ihr Online-Kurs nicht gefällt, sollen die Möglichkeit haben, den Kurs zu stornieren.

- **Die Frist für das auslaufende Diplomstudium Lehramt wurde nun seitens der Uni Wien doch auf 30.11.2020 verlängert.**
 - **Wird der Mailverkehr mit Frau Anna Baumgartner, die mit der ÖH Uni Wien wohl als Hauptakteurin in dieser Causa stand, bzgl. Erstellung eines Rechtsgutachtens noch veröffentlicht?**
Nein.
 - **Wenn nein, warum verweigert sich die ÖH Uni Wien dieser Transparenz, obwohl von Frau Anna Baumgartner eine Veröffentlichung des Mailverkehr in dieser Sache ausdrücklich erlaubt wurde?**
Uns ist unklar, inwiefern das der Verbesserung der Situation der Student_innen zuträglich sein soll.
 - **Wieso ist es aufgrund der Corona Krise nun doch möglich das Diplomstudium Lehramt zu verlängern?**
Nach unserem Verständnis hat die Uni Wien die Krise genutzt, um das Auslaufen des Diplomstudiums nach hinten zu verschieben. Die rechtliche Basis dafür ist unserer Meinung nach weiterhin nicht gegeben.
 - **Ist die rechtliche Basis nun eine andere oder war es schlichtweg von Anfang an möglich das Diplomstudium Lehramt zu verlängern?**
Siehe Antwort oben.